

Faszination Handpan: Manu Delago und Max ZT begeistern im Stift Stams

Erleben Sie die fesselnde Darbietung von Grammy-nominierten Musikern Manu Delago und Max ZT im Bernardisaal des Stifts Stams. Ein unvergesslicher Abend mit Handpan und Hackbrett!

Im kürzlich stattgefundenen Konzert im Bernardisaal des Stifts Stams wurde das Publikum von den beiden Grammy-nominierten Musikern Manu Delago und Max ZT in eine faszinierende musikalische Welt entführt. Diese einzigartige Veranstaltung brachte die beiden talentierten Künstler aus unterschiedlichen Teilen der Welt zusammen.

Manu Delago, der in London lebt, und Max ZT, der aus New York stammt, haben mit ihren Instrumenten, dem Handpan und dem Hackbrett, eine harmonische Klanglandschaft geschaffen, die die Zuhörer tief berührte. Ihr Zusammenspiel war nicht nur ein Ohrenschauspiel, sondern bot auch eine visuelle Darbietung, die die Zuschauer in ihren Bann zog.

Die Künstler im Detail

Manu Delago ist bekannt für seine innovative Spielweise auf dem Handpan, einem relativ neuen Instrument, das sich durch seine melodischen und percussiven Klangeigenschaften auszeichnet. Max ZT bringt mit seinem Hackbrett eine traditionelle Note in die moderne Musikszene, wodurch die Kombination der beiden Instrumente besonders reizvoll wird. Viele der Anwesenden zeigten sich begeistert von der kreativen Fusion der Klänge.

Dies ist nicht nur ein wichtiges Ereignis für die Musikszene, sondern auch eine besondere Gelegenheit für das Publikum, solch hochkarätige Künstler live zu erleben. Solche Veranstaltungen fördern nicht nur die Kunst, sondern stärken auch die kulturelle Gemeinschaft im Stift Stams.

Das Konzert wurde vom Verein organisiert, der sich der Förderung von Musik und Kunst in der Region verschrieben hat. Mit einem Fokus auf diverse musikalische Ausdrucksformen trägt der Verein dazu bei, dass die lokale Kultur blüht und den Menschen Zugang zu außergewöhnlichen künstlerischen Darbietungen bietet.

Ein Highlight dieser Veranstaltung war die Interaktion der Künstler mit dem Publikum, die einen besonderen Bezug und eine Atmosphäre der Gemeinschaft schuf. Die Zuhörer hatten die Möglichkeit, die Musik nicht nur zu hören, sondern sie auch intensiv zu erleben.

Die Veranstaltung hat gezeigt, dass Musik eine universelle Sprache ist, die Menschen unabhängig von ihrer Herkunft verbinden kann. Das Stift Stams hat mit diesem Konzert erneut bewiesen, dass es ein Zentrum für kulturelle Veranstaltungen in der Region ist.

Für eine detaillierte Betrachtung des Events und weitere Informationen zu zukünftigen Veranstaltungen in Stams, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.meinbezirk.at.**

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at